

# Hans Magnus Enzensberger Gedichte 1950-2020



Suhrkamp

und rostet, und schwimmt,  
unsterblich wie eine Büroklammer,

wohin wohin

in die rosige Zukunft.

# Wortbildungslehre

In den toten Hemden  
ruhn die blinden Hunde  
Um die kranken Kassen  
gehn die wunden Wäscher

Und die waisen Häuser  
voll von irren Wärtern  
leihn den fremden Heimen  
ihre toten Lieder

Doch die kranken Hunde  
ziehn den irren Wäschern  
ihre waisen Hemden  
aus den toten Kassen

Vor den blinden Liedern  
fliehn die fremden Wärter  
aus den wunden Heimen  
in die toten Häuser

Alle wunden Wäscher  
in den kranken Kassen  
ruhn mit blinden Hunden  
in den toten Hemden

In den toten Kassen  
in den toten Häusern  
in den toten Heimen  
in den toten Liedern

ruhn die toten Toten

# Küchenzettel

An einem müßigen Nachmittag, heute  
seh ich in meinem Haus  
durch die offene Küchentür  
eine Milchkanne ein Zwiebelbrett  
einen Katzenteller.  
Auf dem Tisch liegt ein Telegramm.  
Ich habe es nicht gelesen.

In einem Museum zu Amsterdam  
sah ich auf einem alten Bild  
durch die offene Küchentür  
eine Milchkanne einen Brotkorb  
einen Katzenteller.  
Auf dem Tisch lag ein Brief.  
Ich habe ihn nicht gelesen.

In einem Sommerhaus an der Moskwa  
sah ich vor wenig Wochen  
durch die offene Küchentür  
einen Brotkorb ein Zwiebelbrett  
einen Katzenteller.  
Auf dem Tisch lag die Zeitung.  
Ich habe sie nicht gelesen.

Durch die offene Küchentür  
seh ich vergossene Milch  
Dreißigjährige Kriege  
Tränen auf Zwiebelbrettern  
Anti-Raketen-Raketen  
Brotkörbe  
Klassenkämpfe.

Links unten ganz in der Ecke  
seh ich einen Katzenteller.

# Notizbuch

Abgenutzt, kleine Spuren im Leder,  
berieben nennen die Buchhändler das,  
alt, doch jünger als ich.

*Roberto Moretti aus Santiago:*

Nummern die nicht mehr antworten,  
oder es meldet sich  
eine chemische Reinigung.

*Claudine Avilain aus Clermont-Ferrand:*

Verschwundene Minuten,  
Namen notiert in Hotelbetten,  
auf Bahnsteigen oder Kongressen.

*Olga Diez aus Gunzenhausen:*

Empfänger unbekannt verzogen,  
Amtszeichen, der Anschluß  
besteht nicht mehr.

War ich je in Clermont-Ferrand?  
Olga, Roberto, Claudine:  
wer mag das gewesen sein?

Liebe, Brot, ein Gespräch,  
ein Nachtlager, ein Versprechen,  
das niemand gehalten hat.

Der Zufall mit seinem Gewisper,  
mit seinen toten Gesichtern,  
seinen blinden Namen.

So steht der meinige, leicht  
berieben, älter als ich,

in anderen Büchern:

Wer mag das gewesen sein?

Wer immer es war,  
streicht ihn aus.